



**Wohnen für Hilfe**  
**Generationsübergreifende Wohnpartnerschaften**

April 2016

Der Kreisverband Düsseldorf unterstützt als Kooperationspartner des Wohnungsamtes der Stadt Düsseldorf das Projekt „Wohnen für Hilfe“.

**Die wichtigsten Informationen**

- Senioren stellen für Studenten/Auszubildende Wohnraum im eigenen Haus zur Verfügung.
- Statt Miete wird eine Unterstützung von 12 Stunden pro Monat geleistet.
- Ein zusätzlicher Kostenzuschuss kann je nach Art der Unterbringung (eigener Wohnbereich) verhandelt werden.
- Anteilige Nebenkosten werden gesondert abgerechnet und vergütet.
- Die Leistungen der Studierenden/Auszubildenden können insbesondere sein:
  - > Unterstützung bei der Haus- oder Gartenarbeit
  - > Besuchs- und Begleitedienste, z.B. Arztbesuche, Behördengänge
  - > Hilfe bei Schreiarbeiten oder Korrespondenz
  - > Gesellschaft und gemeinsame Aktivitäten
  - > Erledigen von Einkäufen

Zwischen den beiden Wohnpartnern wird eine schriftliche Vereinbarung abgeschlossen, in dem die jeweiligen Leistungen vereinbart werden. Alles, was darüber hinaus geht, läuft auf freiwilliger Basis.

**Vorteile für unsere Mitglieder**

Sie können Kontakt zu jungen Menschen pflegen, individuelle Alltagshilfen erhalten und weiterhin selbstbestimmt in Ihrer vertrauten Umgebung wohnen.

Das Wohnungsamt der Stadt Düsseldorf unterstützt unsere Mitglieder bei der Auswahl, Zusammenführung und der weiteren Begleitung der Wohnpartnerschaften.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Alef  
Stellv. Vorsitzender

Ansprechpartner der Stadt Düsseldorf  
Amt für Wohnungswesen  
Lidia Wilhelm  
Brinkmannstraße 5, 40 225 Düsseldorf  
0211 899 44 99

Ansprechpartner im Verband Wohneigentum  
Kreisverband Düsseldorf  
Bernhard Alef  
Elsternweg 15, 40 468 Düsseldorf  
0211 4 79 25 29